

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung am 01.06.2017 im Feuerwehrgerätehaus Neustadt, Neustädter Straße 68, 26939 Ovelgönne

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Teilnehmer: Bürgermeister
Christoph Hartz

Gruppe CDU/FDP/Hübenthal
Ratsmitglied Gerold Hauerken
Ausschussvorsitzender Gunther Hellwig
Ratsmitglied Carsten Osterloh
Ratsmitglied Roy Stickan

Gruppe SPD/Grüne/UWO
Ratsmitglied Mark Castens
Ratsmitglied Thomas Koch
Ratsmitglied Carsten Meiners

Verwaltung
Verwaltungsangestellter Kay Blankenstein (Protokollführer)

Beratendes Mitglied
Gemeindebrandmeister Torsten Schattschneider

Zuhörer
Ratsmitglied Heiko Ideler

Tagesordnung

gemäß Einladung vom 19.05.2017

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung (§43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz – NkomVG)
7. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung am 05.12.2016
8. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
9. Behandlung der Tagesordnungspunkte
 - 9.1 Beratung über die Einreichung einer Unterschriftenliste bezüglich „Tempo 30 im Ortsbereich Ovelgönne“
 - 9.2 Beratung über die Einführung eines einseitigen Halteverbotes im Bereich Dahlienstraße/Nordstraße
10. Bericht des Gemeindebrandmeisters
11. Behandlung von Anfragen und Anregungen

12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

II. Nichtöffentlicher Teil

.....

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ausschussvorsitzender Gunther Hellwig eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.30 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ausschussmitglieder werden von dem Ausschussvorsitzenden Gunther Hellwig festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Gunther Hellwig stellt die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung

Es liegen keine Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung vor.

Die mit Einladung vom 19.05.2017 aufgestellte Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird festgestellt.

Beschluss: einstimmig

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Anträge über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vor.

6. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der beratenden Mitglieder des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung (§ 43 NKomVG)

Das beratende Mitglied des Ausschusses, Gemeindebrandmeister Torsten Schattschneider, wird durch Bürgermeister Christoph Hartz auf die ihm nach § 42 – 42 NKomVG obliegenden Pflichten hingewiesen.

Er wird durch Handschlag verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Der Hinweis wird aktenkundig gemacht.

7. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung am 05.12.2016

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung vom 05.12.2016 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

8. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

8.1 Saatkrähenkolonie in Oldenbrok

Verwaltungsangestellter Kay Blankenstein berichtet über die Problematik im Bereich der Ortschaft Oldenbrok. Am heutigen Tage hat ein „Runder Tisch“ mit Vertretern der Kirche, den Landwirten Brüning und Hillmer, Vertreter „Haus am Bürgerpark“, Herrn Winkelmann von der Unteren Naturschutzbehörde und jeweils ein Vertreter von Rat und Verwaltung stattgefunden. Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass es eine Begehung der Höfe Brüning und Hillmer mit dem Veterinäramt und der Unteren Naturschutzbehörde geben wird. Hier sollen die hygienischen Bedingungen überprüft werden, Bei einem entsprechenden Ergebnis kann anschließend eine

teilweise Vernichtung der Nester beantragt werden. Weiter wird die Kirchengemeinde in Absprache mit dem Oberkirchenrat feststellen, inwieweit Bäume gerodet werden können. Die Verwaltung wird sich mit der Fa. Purivox in Verbindung setzen, um Möglichkeiten zur weiteren Vergrämung der Tiere zu ermitteln.

8.2 Hundekot

Nach Beschwerden auf der vorletzten Einwohnerversammlung in Großenmeer hat eine Überprüfung der Örtlichkeiten stattgefunden. Es ist im Bereich Großenmeer eine deutliche Besserung der Situation festzustellen. Es hat auf der letzten Einwohnerversammlung dahingehend auch keine Beschwerden mehr gegeben. Eventuell ist die Aufstellung von Hundekotbeuteln zu prüfen. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Beutel in den anderen Ortsteilen gut angenommen werden.

In diesem Zusammenhang wird aus dem Ausschuss auch auf die Verschmutzung der Parkplätze an der B211 und auch teilweise der Schülerwartehäuser hingewiesen. Die Problematik der Schülerwartehäuser wird der Bürgermeister in der nächsten Bürgermeisterkonferenz ansprechen.

9. **Behandlung der Tagesordnungspunkte**

9.1 **Beratung über die Einreichung einer Unterschriftenliste bezüglich „Tempo 30 im Ortsbereich Ovelgönne“**

Bürgermeister Christoph Hartz weist darauf hin, dass ein gleichlautender Antrag seitens der Gruppe SPD/GRÜNE/UWO vorliegt. Er stellt kurz die Situation im Ortsbereich dar, insbesondere ist hier auch die Fahrbahn in einem schlechten Zustand.

Es hat am 22.03. gegen 07.00 Uhr ein Ortstermin stattgefunden, an dem der Bürgermeister, Gunther Hellwig und Roy Stickan teilgenommen haben. Hierbei wurde festgestellt, dass viele Verkehrsteilnehmer sich nicht an die Verkehrsregeln (falsches Parken, Sichtbehinderungen, Geschwindigkeit) halten. Eventuell sollte hier mit Halteverboten gearbeitet werden. Weiter wurde sehr viel Durchgangsverkehr, insbesondere aus Logemannsdeich, festgestellt. Während des Ortstermins war allerdings wenig LKW-Verkehr. Auch Kinder, die die Straße kreuzten, waren vergleichsweise wenig.

Seitens des Landkreises hat es trotz mehrmaliger Aufforderung erst eine Messung an dieser Stelle gegeben. Aus dem Ausschuss wird auf die Bundesinitiative „Tempo 30 in Ortschaften“ hingewiesen.

Es entwickelt sich eine rege Diskussion, in der auf weitere Probleme hingewiesen wird. So werden die Klinkersteine als sehr laut empfunden. Hier könnte eine Temporeduzierung möglicherweise für Abhilfe sorgen. Insbesondere leere LKW's sind an diesen Stellen sehr laut. Auch gibt es Probleme beim Begegnungsverkehr im Bereich „Havekost“. Gleichzeitig wird aber auch darauf hingewiesen, dass der Durchgangsverkehr sehr wichtig für die Geschäfte an der Bahnhofstraße ist. Ein mögliches Halteverbot könnte zu Problemen führen.

Letzten Endes geht es aber um die Sicherheit aller Bürger. Insbesondere sind hier die Bewohner der Mühle zu sehen, die in dem Bereich oft die Straßen queren.

Man weist darauf hin, dass, wenn es dann Maßnahmen gibt, diese aber auch entsprechend auf deren Einhaltung zu kontrollieren sind.

Der Ausschuss empfiehlt, dass die Verwaltung einen Antrag auf „Tempo 30“ bei der Straßenverkehrsbehörde stellen soll. Weiter ist die Beantragung von Halteverboten unter Berücksichtigung der Gewerbebetriebe zu prüfen. Ein Gutachten „Lärm“ soll nicht eingereicht werden.

9.2 **Beratung über die Einführung eines einseitigen Halteverbotes im Bereich Dahlienstraße/Nordstraße**

Der Gemeindebrandmeister erläutert den Antrag, der auch vom Brandschutzbeauftragten des Landkreises und Herrn Meenken unterstützt wird. So sollen Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr und Rettungskräfte frei gehalten werden. Der Landkreis fordert allerdings einen Antrag, in dem die besonderen Umstände und eine fundierte Begründung herauszustellen sind.

Der Ausschuss empfiehlt, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

10. Bericht des Gemeindebrandmeisters

Gemeindebrandmeister Torsten Schattschneider berichtet über

- ♦ die Jahreshauptversammlungen. Die Teilnahme von Rat und Verwaltung wird wohlwollend registriert und stellt auch eine entsprechende Wertschätzung dar.
- ♦ den Gemeindefeuerwehrtag, der trotz geringer Resonanz aus der Bevölkerung, gut verlaufen ist
- ♦ seine Einberufung in den Arbeitskreis „Großleitstelle Oldenburg“
- ♦ die Sitzung des Landesfeuerwehrverbandes. Hier war unter anderem die Anhebung der Altersgrenze, die Zusatzversicherung und Brandschutzbedarfspläne ein Thema.
- ♦ die Anschaffungen, die zur großen Zufriedenheit der Feuerwehren umgesetzt werden. So ist mittlerweile auch das neue Zelt für die Jugendfeuerwehr rechtzeitig vor dem Zeltlager eingetroffen. Außerdem hat es eine Vorführung einer TS mit der Stadt Brake und der Gemeinde Berne gegeben. Hier soll eine gemeinsame Ausschreibung stattfinden.
- ♦ einen Stromerzeuger, der bei der FF Rüdershausen stationiert ist. Sämtliche Kosten werden vom Land übernommen, gleichzeitig kann das Gerät aber durch die Gemeindefeuerwehr genutzt werden.
- ♦ die Einsätze im vergangenen Berichtszeitraum.
- ♦ die Bildung eines Löschzuges zur Wasserversorgung bei Großbränden im Rahmen der nachbarschaftlichen Löschhilfe.
- ♦ den Umbau des Fahrzeuges der FF Neustadt, der im Anschluss an die Sitzung dem Ausschuss vorgestellt wird.
- ♦ die Arbeiten im vorbeugenden Brandschutz, insbesondere bei DMK.

11. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Ratsmitglied Thomas Koch hat das THW in Nordenham aufgesucht und sich das neue Gebäude angesehen. Dies Gebäude wird jetzt vom THW gemietet. Dieses Modell ist für einen eventuellen Neubau eines Feuerwehrhauses der Ortswehr Ovelgönne interessant. Seitens des THW gibt es das Angebot sich das Haus anzusehen.

12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Ausschussvorsitzender Gunther Hellwig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.13 Uhr.

II. Nichtöffentlicher Teil

.....

Gunther Hellwig
Ausschussvorsitzender

Christoph Hartz
Bürgermeister

Kay Blankenstein
Protokollführer